

INHALTSVERZEICHNIS

LANDSCHAFT

Natur- und Menschenwerk • Ferdinand Lettmayer 3

Lage. Bodengestalt. Gewässer. Menschenwerk.

Das Werden des Reliefs • Hans Mayer 7

Die geologischen Kräfte. Das Variszische Gebirge. Das Kalkalpenmeer und seine Ablagerungen. Entstehung von Faltendecken. Das Flyschmeer und seine Ablagerungen. Die Decken der Kalkalpen. Die Decken der Flyschzone. Die vulkanischen Gesteine. Das Schliermeer. Das Wiener Becken — eine Bucht des Mittelmeeres. Die marinen Ablagerungen. Das sarmatische Binnenmeer und seine Ablagerungen. Entstehung des Erdöls. Der pannonische See und seine Ablagerungen. Die Bruchlinien des Wiener Beckens. Die Entstehung der Terrassen. Schlußwort. Erklärung einiger Fachausdrücke.

Klima, Pflanzen- und Tierwelt, Naturschutz

Klima • Dr. Ferdinand Steinhauser 23

Klimatische Faktoren. Niederschläge. Schneeeverhältnisse. Kaltluftseen. Die Dunsthaube. Temperaturverhältnisse. Klimatabelle für Wien-Hohe Warte, 1901—1950.

Pflanzen- und Tierwelt • Josef Steindl 34

Pflanzenwelt. Tierwelt.

Naturschutz • Dr. Robert Hofmann 39

Notwendigkeit des Naturschutzes. Wesen des Naturschutzes. Gesetzliche Bestimmungen. Entwicklung des Naturschutzes. Einige Naturdenkmäler. Landschafts- und Naturschutzgebiete. Ausblick.

Die Donau • Dr. Anton Becker — Ferdinand Lettmayer 43

Naturkraft. Die Wiener Pforte. Die „Große Donau“. Landschaft am linken Ufer. Das rechte Ufer. Die Donauschiffahrt. Hafen und Hafeneinrichtungen. Wien, die Brückensstadt. Die Regulierung der Donau. Fischerei. Der Donaukanal. Wien und die Donau.

Die Lobau • Adolf Lochmann 75

Lage. Der Boden. Die Entstehung der Au. Das Landschaftsbild. Die Folgen der Donauregulierung. Die Pflanzenwelt. Die Tierwelt. Der Donau-Oder-Kanal. Geschichtliches.

Das Marchfeld • Adolf Lochmann 89

Geographischer Überblick. Geschichtlicher Überblick. Die Entwicklung des Verkehrsnetzes. Die Entwicklung der Industrie und die Folgen für die Besiedlung. Erdölquellen auf dem Boden Wiens. Die einzelnen Orte.

Die Praterinsel • Ferdinand Lettmayer 101

Übersicht.

Der Prater • Hans Pemmer 101

Wurstelprater und Nobelprater. Die Entwicklung des Praters.

Die Leopoldstadt • Paul Sekora 108

„Im Werd“. Taborstraße. Praterstraße. Der Augarten. Donaustadt.

Die Brigittenau • Ferdinand Lettmayer 114

Zwischenbrücken.

Die Terrassen der Kernstadt • Dr. Ferdinand Krawiec 117

Lage und Bodenform

Gliederung. Die Täler der Wienerwaldflüsse.

Die Praterterrasse rechts vom Donaukanal

Das alte Donauufer. Heiligenstadt, Lichtental und Roßau. Kaiviertel. Weißgerber und Erdberg. Kaiser-Ebersdorf.

Die Stadterrasse und die Simmeringer Terrasse

Lage. Simmering. Landstraße. Die Innere Stadt.

Die Arsenalterrasse

Lage. Nußdorf, Heiligenstadt, Ober- und Unterdöbling. Währing. Der IX. Bezirk. Josefstadt und Neubau. Mariahilf. Wieden. Das Arsenal. Im Gebiet des Süd- und Ostbahnhofes.

Die Laaer Berg-Wiener Berg-Terrasse mit den anliegenden Gebieten

Ferdinand Lettmayer — Dr. Robert Waizenberger
Josef Steindl 139

Lage und Gliederung. Der nördliche Teil. Die Hungerbergplatte. Türkenschanzplatte. Die Sandleitenplatte. Die Breitensee-Schmelz-Platte. Die Flötzersteigplatte. Das Steinhofgelände. Der südliche Teil der Laaer Berg-Wiener Berg-Terrasse. Der Küniglberg. Lainz und Speising. Vom Küniglberg zur Philadelphiabrücke. Der Wiener Berg. Der Laaer Berg. Die Ebenheit von Mauer und der Rosenhügel. Das Gebiet der Klippenberge von St. Veit. Die Rauchenwartherhöhe.

Der Wienerwald • Anton Scheiblin 151

Einleitung. Der Westen Wiens und sein Kulturareal. Der „geographische“ Wienerwald. Die Stadt und der Wald. Der Name „Wienerwald“ und seine Vorgänger. Die Entstehung des Namens „Wienerwald“. „Irer khays. Mt. Ge-

hültz". Wege und Straßen durch den Wienerwald. Die zeitlichen Siedlungsgeschichten um Wien. Der Wienerwald wird Wirtschaftsraum. Von bemerkenswerten Raumwiesen des Wienerwaldes. Die Kolonisation des inneren Wienerwaldes. Der Lainzer Tiergarten. Von den Tieren und Bäumen des Wienerwaldes. Josef Schöffels großer Tag. Nachwort.

Das Kahlengebirge

Dr. Anton Becker — Ferdinand Lettmayer 163

Form und Gestein. Die Gesteine der Flyschzone. Der Leopoldsberg. Der Kahlenberg. Der Hermannskogel. Latisberg und Pfaffenberg. Grinzing, Sievering und der Wein. Die Höhenstraße.

Das Gebiet des Alsbaches

Dr. Anton Becker — Ferdinand Lettmayer 170

Neuwaldegg und Dornbach. Schafberg und Hernalis.

Das Gebiet des Wienflusses

Dr. Anton Becker — Herta Lauzensky 173

Flußsystem und Bodenform. Siedlungen am Oberlauf. Schönbrunn. Die Menagerie. Die Wien in der Kernstadt. Vor der Regulierung. Die Regulierung. Die Hochwasserschutzbauten. Die Wientalstraße. Die Sammelkanäle. Das steinerne Bett. Brücken über die Wien.

Die Thermalalpen und das Gebiet der oberen Liesing

Der Höllensteinzug

Hannes Zopp 191

Das Anningergebiet. Mödling. Perchtoldsdorf. Maria-Enzersdorf und Brunn am Gebirge. Gumpoldskirchen. Tier- und Pflanzenwelt.

Das Gebiet der oberen Liesing

Rudolf Matula 197

Der Liesingbach. Liesing.

Die Ebenheiten im Süden • Josef Steindl 201

Charakteristik. Die Höhen von Vösendorf. Die „Feuchte Ebene“. Das Gebiet der Fische. Die Münchendorfer Heide. Das Gebiet der Schwechat. Das Tal der unteren Liesing. Der Mödlinger Wildbach. Der Kalte Gang. Der Wiener-Neustädter Kanal.

Der Bisamberg • Dr. Anton Becker 215

Lage, Form, Entstehung. Geschichte.

ENTWICKLUNG

Die Entwicklung des Wiener Großstadtgrundrisses • Dr. Adalbert Klaar 225

Die Bodenform bestimmt die Entwicklung. Der I. Bezirk. Der III. Bezirk. Der IV. und V. Bezirk. Der VI. und VII. Bezirk. Der VIII. Bezirk. Der IX. Bezirk. Der II. und XX. Bezirk. Die äußeren Siedlungsringe. Der X. und XI. Bezirk. Der XII. und XV. Bezirk. Der XIII. und XIV. Bezirk. Der XVI. Bezirk. Im XVII. Bezirk. Der XVIII. Bezirk. Der XIX. Bezirk. Der XXI. und XXII. Bezirk. Schlußwort.

Das Wiener Stadtgebiet in ur- und frühgeschichtlicher Zeit • Dr. Alfred Neumann 244

Jungsteinzeit. Bronzezeit. Eisenzeit. Römische Besetzung. Völkerwanderung.

Mittelalter und Renaissance • Wilhelm Pertlik 267

Entwicklung der Stadt in und um das Römerkastell

Die Siedlungskontinuität. Die „Reststadt“. Der Berghof. Das karolingische Wien. Die hochmittelalterliche Stadt. Stadterweiterung in vier Etappen. Die innere Ausgestaltung der Stadt. Die romanische Stephanskirche und die ältesten Teile der Hofburg. Die gotischen Kirchen. Wirtschaftliche Stagnation infolge politischer Wirren. Hochblüte der Kunst. Die Universität. Spätgotische Kunst. Die ersten Renaissancebauwerke.

Rundgang durch die Altstadt

Griechengasse. Der Heiligenkreuzer Hof. Schönlaterngasse. Am Lugeck. Das Gebiet um St. Stephan. Salvatorgasse und Maria am Gestade. Judenplatz und Platz „Am Hof“. Schottenkirche. Die Naglergasse. Michaelerkirche. Die Hofburg. Augustinerkirche. Minoritenkirche. Das Landhaus. Mittelalterliche Bauten in den Außenbezirken.

Der Stephansdom • Dr. Johann Bayer 289

Bedeutung des Domes.

Das Innere

Geist der Gotik. Drei Bereiche der Innenausstattung. Bettelordensgotik und Kathedralgotik. Der Albertinische Chor. Das Querhaus. Das Langhaus.

Das Äußere

Die drei Gesichter. Umwanderung des Domes.

Die Geschichte des Domes

Vom Holzkirchlein zum Dom. Das Holzkirchlein. Der Passauer Pfarrkirchenbau als bischöfliche Kirchenschöpfung. Der Kampf der Babenberger um das Bistum. Der babenbergisch-ottokarische Bau als dynastische Kirchenschöpfung. Der gotische Dom als habsburgisch-dynastische und bürgerliche Kirchenschöpfung. Von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Katastrophe von 1945. Der wiedererstandene Dom. Die Restaurierung des Hochturmes.

Barock • Dr. Rupert Feuchtmüller 323

Voraussetzungen. Vorgeschichte und erste Anfänge. Erste Blüte des Wiener Barocks. Das Wiener Hochbarock. Spätbarock — die Theresianische Epoche. Ausklang und Nachwirkung. Zusammenfassung.

Die Ringstraße • Elisabeth Dobrawa 347

Bedeutung. Die Mauern fallen. Die Planung. Feierliche Eröffnung. Vom Franz-Josefs-Kai zum Schottentor. Die Votivkirche. Die Universität. Das Burgtheater. „Das Rathaus. Das Parlament. Der Volksgarten. Das Kaiserforum. Die Oper. Die Opernpassage. Von der Oper zur Urania. Charakteristik. Die Ringstraße erlebt Geschichte. Die Ringstraße — Kind ihrer Zeit.

Das neue Wien • Dipl.-Ing. Anton Schimka 367

Meilensteine auf dem Weg zur Großstadt. Wandlung nach dem ersten Weltkrieg. Die neue Stadtdynamik. Wirtschafts- und raumpolitische Zusammenhänge. Grundlagenforschung. Der soziale Städtebau. Verkehrsprobleme. Ausblick auf eine Stadterweiterung.

Das Jahr 1945 • Stadtrat Hans Riemer 381

Die Luftangriffe. Die Kampftage. Perfekter Zusammenbruch. Wiedererweckte Demokratie. Die großen Schwierigkeiten. Aktivierung der kommunalen Einrichtungen. Die Ernährungssituation. Aktivierung der Schulen. Die ersten Regungen kulturellen Lebens.

Zerstörung und Wiederaufbau •

Arch. Ing. Rudolf J. Boeck 391

Zum Grundsätzlichen. Bauen — der Spiegel der Gesellschaftsordnung. ... und so wurde Wien zerstört. Der Wiederaufbau von Wien. Die finanzielle Basis für den Wiederaufbau. Das leitende Prinzip der Wiener Stadtverwaltung. Der bundesstaatliche Wohnhaus-Wiederaufbau. Der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds. Die Phasen des Wiederaufbaues in Wien. Der „technische“ Wiederaufbau. Die erste Phase des Umbaues von Wien: der soziale Wohnungsbau. Die zweite Phase des Umbaues von Wien: der soziale Städtebau. Das soziale Wohnbauprogramm der Stadt um 1950. Die Mieten in den Gemeindewohnungen. Die kommunale Wohnbauleistung. Städtebauliche Gesichtspunkte. Die Wohnungstypen. Der städtebauliche Typus des sozialen Wohnungsbaues in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Koordinierung der Wiener Wohnungs- und städtebaulichen Erkenntnisse mit den internationalen Erfahrungen. Die große Linie von Planung und Praxis im Wiederaufbau und Umbau von Wien. Umpfanung — ja; aber wo damit anfangen? „Das 8-Punkte-Programm des sozialen Städtebaues in Wien.“ Zusammenfassung.

Erhaltung und Gestaltung des Stadtbildes •

Arch. Edith Franken — Dipl.-Ing. Anton Schimka 411

Symphonie „Wien“. Wahrung der Harmonie. Altstadtproblem. Die Innere Stadt.

GEMEINSCHAFT

Die gesellschaftsbiologische Struktur der Stadt Wien nach dem zweiten Weltkrieg • Gustav Krall	419
Großstädte wachsen. Die Folgen. Der Bevölkerungsaufbau Wiens. Die Wiener Wohnungssituation. Statistik.	
Verfassung und Verwaltung • Dr. Rudolf Geyer	429
Geschichte Das Archiv der Stadt Wien. Stadtrecht im Mittelalter. Kämpfe und Wirren um die Wende des Mittelalters. Politische Entmündigung. Autonomie nach der März-Revolution. Die Ära Lueger. Die Ära Seitz. Die national-sozialistische Ära. Nach dem zweiten Weltkrieg. Die Bürgermeister seit dem Jahre 1851. Bürgermeister Franz Jonas.	
Die derzeitige Verfassung und Verwaltung Der Gemeinderat. Der Bürgermeister. Der Stadtsenat. Die Bezirksvertretungen. Wien als Land. Der Magistrat. Bezirkseinteilung.	
Schutz und Hilfe	
Recht und Gericht • Rudolf Tschihan	449
Einleitung. Arbeitsgebiete der Gerichte. Die Überordnung der Gerichte. Spezialgerichte. Die Zuständigkeit der Zivilgerichte. Die Zusammensetzung der Zivilgerichte. Die Strafgerichte. Die Staatsanwaltschaft.	
Polizei • Dr. Karl Springer	453
Wesen. Entwicklung. Organisation. Die kriminalpolizeiliche Tätigkeit. Verkehrspolizei.	
Feuerwehr • Otto Lawitzki	461
Wesen. Geschichtliche Entwicklung. Kriegsschäden und Wiederaufbau. Organisation des Feuerwehrdienstes. Die Aufgaben in der Brandverhütung. Das Nachrichtenwesen der Feuerwehr. Die technischen Mittel. Ausbildung des Feuerwehrpersonals.	
Rettung • Irmengard Stuppöck	470
Geschichte. Der heutige Betrieb.	
Heranbildung der Jugend • Aus der Broschüre „Das Wiener Schulwesen“, herausgegeben vom Stadtschulrat für Wien	475
Der Stadtschulrat. Grundlagen und Charakter des Wiener Schulwesens. Die Pflichtschulen. Die Sonderschulen. Der Pflichtschullehrer. Die Mittelschulen. Die berufsbildenden Schulen. Die Berufsfachschulen. Die mittleren technischen Lehranstalten. Die mittleren kaufmännischen Lehranstalten. Die Lehranstalten für Frauenberufe. Wiederaufbau der Berufsschulen.	

Die Stadt Wien als große Mutter

Prof. Anton Tesarek 491

Seit mehr als sechs Jahrhunderten... Für die bedrängte Familie. Schwangeren- und Neugeborenenfürsorge. Das Wiener Säuglingswäschepaket. Mütterhilfe. Die Kindergärten. Sonderkindergärten. Der zentrale Wiener Sonderkindergarten „Schweizer Spende.“ Die Wiener Kindergartenpädagogik. Die Horte der Stadt Wien. Jugendfürsorge und Schule. Institut für Erziehungshilfe. Die Elternschule der Stadt Wien. Die Kinderspielplätze der Stadt Wien. Das Wiener Jugendhilfswerk (Wijug). Jugend am Werk. Fürsorge für Kinder und Jugendliche ohne Familienbetreuung. Adoptionsstelle. Einrichtungen für körperbehinderte Kinder. Die Lehrlingsheime der Stadt Wien. Die Fürsorge für greise Mitbürger. Fürsorge für „Arme“. Die Fürsorge für Obdachlose. Fürsorge für erwachsene Körper- und Sinnesbehinderte. Private Fürsorge.

Gesunderhaltung der Gesunden

Förderung der Gesundheit

Karl Bonek — Josef Pruscha — Gustav Prerovsky 511

Einleitung. Die grünen Erholungsflächen. Bäder. Der Sport. Das Wiener Stadion. Die Wiener Stadthalle. Touristik. Der Schilaf in Wien. Der Wiener Wintersport-Unfalldienst.

Abwehr von Krankheiten. Organisation und Einrichtungen des Gesundheitsamtes

Dr. Albert Corvin 526

Organisation. Referat I: Verwaltungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Referat II: Personalangelegenheiten. Referat III: Angelegenheiten des Krankenpflegewesens. Referat IV: Allgemeine Hygiene. Referat V: Wasserhygiene. Referat VI: Infektionskrankheiten. Referat VII: Sanitätspersonen. Referat VIII: Leichenwesen, Kuranstalten für ambulatorische Behandlungen. Referat IX: Schulärztlicher Dienst. Augenärztliche Zentrale. Referat X: Schulzahnkliniken. Referat XI: Allgemeine Sanitätsangelegenheiten. Sportärztliche Untersuchungs- und Beratungsstelle. Referat XII: Fürsorge für Nerven-, Gemüts- und Geistesranke und Trinkerfürsorge. Referat XIII: Amtsärztliche und ärztliche Untersuchungsstelle. Referat XIV: Rezeptprüfungsstelle und Impfstelle. Referat XV: Säuglings-, Kleinkinder- und Schwangerenfürsorge. Referat XVI: Tuberkulosenfürsorge. Referat XVII: Fürsorge für Körperbehinderte. Referat XVIII: Geschlechtskrankenberatung. Referat XIX: Krebsfürsorge. Referat XX: Kanzleileitung. Aufgabenbereiche der Bezirksgesundheitsämter. Die Rattenbekämpfung in Wien. Das Desinfektionswesen. Die sanitätspolizeilichen Obduktionen. Die Totenbeschau in Wien. Die Tuberkulosen-Fürsorgestellen.

Sorge für die Kranken

Wien als Medizinstadt •

Univ.-Prof. Dr. Leopold Schönbauer 535

Die Medizin auf Wiener Boden bis zur Gründung der Universität. Die Medizin in Wien um die Jahrhundertwende. Anfänge eines geordneten Sanitätswesens. Assanierung der Stadt. Sanitätsgesetze. Krankenhäuser. Die Wiener medizinischen Schulen. Aufbau des modernen Gesundheitswesens. Das Krankenkassenwesen. Schlußbemerkung.

Die Entwicklung der Irrenpflege und die moderne Therapie der Geisteskrankheiten in Wien • Univ.-Prof. Dr. Hans Hoff	542
Die städtischen Spitäler Wiens Dr. Josef Leodolter	544
Einleitung. Entwicklung der wichtigsten Wiener Spitäler. Die heutige Gesamtsituation. Wirtschaftliches. Wiederaufbau seit 1945. Zusammenfassung.	
Gedanken zum Neubau des Allgemeinen Krankenhauses Architekt Dipl.-Ing. Dr. Viktor Kraft	554
Die Bestattung der Toten • Dr. Robert Waizenberger	559
Geschichtliche Entwicklung. Kirchen als Begräbnisstätten. Aufgelassene Friedhöfe. Der Zentralfriedhof. Der Hietzinger Friedhof. Der Döblinger Friedhof. Die übrigen Friedhöfe.	

TECHNIK

Wasser • Dipl.-Ing. Alfred Drennig	573
Allgemeines. Die I. Hochquellenleitung. Schöpfwerke. Die II. Hochquellenleitung. Wasserspeicherung und -verteilung. Rohrnetz und Wasserabgabe. Wientalwasserleitung. Geschichte der Wasserversorgung und Ausblick.	
Ernährung • Paul Drexler	595
Geschichte. Ernährungsprobleme der Großstadt. Die Wiener Lager- und Kühlhäuser. Marktplätze und Markthallen. Der Naschmarkt. Zentralviehmarkt. Großmarkthalle. Der Zentralfischmarkt. Sonstige Märkte. Preisüberwachung. Lebensmittelkontrolle. Sonstige Aufgaben des Marktamtes. In den beiden Weltkriegen.	
Gas • Dipl.-Ing. Otto Rösler	613
Einleitung. Die Wiener Gaswerke als Schlüsselindustrie der Steinkohlenveredelung. Die Gaserzeugung in den modernen Großgaswerken. Die Gasverteilung. Das Wiener Stadtgas. Gas im Haushalt. Gaswärme in Gewerbe und Industrie. Organisation der Wiener Stadtwerke—Gaswerke. Geschichte der Gasversorgung Wiens. Der zweite Weltkrieg. Künftige Entwicklung.	
Elektrizität • Dipl.-Ing. Josef H. Kluger	639
Elektrizität. Die Stromversorgung Wiens. Die Stellung Wiens im Rahmen der österreichischen Verbundwirtschaft.	

Die Verteilung des elektrischen Stromes im Wiener Versorgungsbereich. Die öffentliche elektrische Beleuchtung. Wie arbeitet ein modernes Dampfkraftwerk? Wasserkraftwerke. Tarife, Stromverwendung.

Straßen • Dipl.-Ing. Rudolf Koller 661

Struktur des Straßennetzes. Verkehr. Straßendecken. Einbauten. Notwendigkeit von Verbesserungen. Straßenregulierungen. Aspernplatz. Beim Westbahnhof. Matzleinsdorfer Platz. Die Opernpassage. Der Praterstern. Instandhaltung. Neuanlagen. Die Verkehrsenquete 1955.

Verkehrsbetriebe • Ferdinand Frank 677

Das Verkehrsnetz. Betrieb und Verkehr. Gleisanlagen. Fahrbetriebsmittel. Werkstättenbetrieb. Stromzuführung und Stromverbrauch. Sicherheitseinrichtungen. Hochbauten. Personal und Wohlfahrtseinrichtungen. Verwaltung. Wiener elektrische Stadtbahn. Kraftwagenverkehr. Zusammenbruch und Wiederaufbau. Geschichtliches. Aus der Verkehrsgeschichte Wiens. Kraftwagenbetrieb. Im Betrieb der städtischen Straßenbahnen.

Müllbeseitigung • Dipl.-Ing. Fritz Waneck 705

Geschichtliches. Die Mülleinsammlung und -abfuhr. Müllvernichtung. Müllverwertung.

Straßenreinigung • Dr. Ing. Alexander Friedl 709

Geschichtliches. Organisation. Winterdienst. Kriegsschäden. Fahrpark.

**Kanalisation • Dipl.-Ing. Dr. Ernst Parthilla
Dipl.-Ing. Hans Stadler 713**

Geschichtliches. Das Entwässerungsnetz des alten Wiener Stadtgebietes. Baugrundsätze. Schächte und Regenüberfälle. Schotter- und Sandfänge. Spüleinrichtungen. Ratten. Gefahren im Kanalnetz. Die mechanisch-biologische Kläranlage in Wien-Inzersdorf.

ZENTRUM

Verkehrszentrum • Dipl.-Ing. Johann Fabian 725

Bahnen. Die Straßen. Wasserstraßen. Fluglinien.

Wirtschaftszentrum • Wiener Messe-AG — Dr. Max Scheithauer — Österreichisches Postsparkassenamt	735
--	------------

Geschichtliche Entwicklung. Wirtschaftsstruktur. Geschichte der Wiener Messe. Bedeutung der Wiener Messe. Einrichtungen der Wiener Messe. Die Nationalbank. Das Österreichische Postsparkassenamt. Der Postscheckverkehr. Der Postsparkassenverkehr. Das Wertpapiergeschäft. Die Vermietung von Kassenfächern.

Post • Dr. Rudolf Irpin	749
--------------------------------------	------------

Geschichtliches. Wien im Aufbau der österreichischen Post. Wien und die „große Post“. Bahnposten, die von Wien ausgehen. Wien im Netz des Flugpostverkehrs. Wien — ein europäisches Zentrum des Postverkehrs. Von der Rheda zum Postomnibus. Die Klapperpost. Die Wiener Stadtpost. Die Wiener Postämter. Die Aufgabeneinrichtungen der Post in Wien. Das Aufgabepostamt an der Wand. Die Stadtpostkurse. Die Rohrpost. Aus 46 Briefträgern wurden 1000! Die Paketzustellung in Wien.

Telegraph, Telephon, Rundfunk • Dr. Paul Neuberger	765
---	------------

Der Telegraph. Der Fernschreiber. Das Telegraphennetz. Das Telegramm. Der Telegrammverkehr. Fernschreibanschlüsse. Drahtlose Telegraphie. Das Telephon. „Hallo, hallo, hier spricht ...!“ Ortsgespräche. Münzfernsprecher. Ferngespräche. Das Koaxialkabel. Das Telephonbuch. Telegraph-Telephon. Der Rundfunk. RAVAG—Rot-Weiß-Rot — Alpenland. „Wir bringen Ihnen ...“ Das wandernde Mikrophon. Schwarz Hörer! Achtung! „Wir entstören!“ Die Hörergemeinde. Das Fernsehen. Der Rundfunk und seine Bedeutung.

Wien als Hauptstadt • Dr. Walter Weinzettl Dr. Robert Hofmann	777
--	------------

Politisches Zentrum. Die Bundeshauptstadt.

KULTUR

Wiener Festwochen • Dr. Kurt Radlecker	789
---	------------

Wien als Kongreßstadt Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien	791
---	------------

Volksbildung • Prof. Dr. Wolfgang Speiser	793
--	------------

Freie Volksbildung, Film und Radio. Volksbücherei. Volkshochschule. Die übrige Erwachsenenbildung. Neue Wege der Erwachsenenbildung.

Kulturarbeit der Stadtverwaltung	803
Dr. Karl Foltinek	

Kulturpflege. Kulturerziehung. Kulturförderung.

Kulturzentrum • Dr. Ottokar Wanecek	805
--	-----

Eigenart der Wiener Kultur

Einfluß der Lage. Der Wiener Dialekt. Geschichtliche Zusammenhänge. Weltgeltung.

Musik

Musikakademie und Konservatorium. Die großen Orchester. Chorgesang.

Theater und Oper

Oper. Aus der Theatergeschichte. Das Burgtheater. Die übrigen Theater.

Bildende Kunst

Die Akademie der bildenden Künste. Architektur. Malerei. Plastik. Kunsthandwerk.

Museen und Sammlungen

Die staatlichen Kunstsammlungen. Die übrigen Kunstsammlungen. Das Niederösterreichische Landesmuseum. Das Historische Museum der Stadt Wien. Das Naturhistorische Museum. Das Technische Museum. Sonstige Museen. Die Nationalbibliothek. Die Wiener Stadtbibliothek. Sonstige Bibliotheken. Archive.

Wissenschaft

Die Akademie der Wissenschaften. Die Wiener Universität. Die anderen Hochschulen. Sonstige wissenschaftliche Institute und Vereinigungen.

Neues Mäzenatentum

Maecenas. Stadt Wien als Mäzen.

Malerei und Plastik • Dr. Margarethe Poch-Kalous	831
---	-----

Einleitung

Die Bewahrer des Gegenständlichen

Die Expressionisten

Die abstrakte Kunst

Der Surrealismus.

Musik • Dr. Hermann Ullrich	843
------------------------------------	-----

Zusammenbruch und Wiederaufbau. Opernfest und Opernalltag. Die Volksoper. Das Theater an der Wien. Die Wiener Kammeroper. Konzertwesen. Musikschaffen in Wien um die Jahrhundertmitte.

Die Literatur in Wien und dessen weiterem Bereich seit 1945 • Johann Gunert	865
--	------------

LITERATURVERZEICHNIS	905
-----------------------------	------------

REGISTER	919
-----------------	------------

Namenregister

Sachregister

BILDTEIL

Planverzeichnis

Geologische Übersichtskarte, zwischen den Seiten 12/13
 Schematische Darstellung der Terrassenlandschaft an der SE-Öffnung
 der Wiener Pforte, zwischen den Seiten 18/19
 Baualterplan der Wiener Hofburg, zwischen den Seiten 226/227
 Entwicklung des Wiener Großstadtgrundrisses,
 zwischen den Seiten 228/229
 Plan der Ruinen des Legionslagers Vindobona,
 zwischen den Seiten 258/259
 Die Ringstraße, zwischen den Seiten 346/347
 Trasse der 1. und 2. Hochquellenleitung, zwischen den Seiten 574/575
 Schema eines Gaswerkes, zwischen den Seiten 616/617
 Schema der Gasverteilungsanlagen, zwischen den Seiten 618/619
 Schema des Dampfkraftwerkes Simmering, zwischen den Seiten 656/657
 Das Wiener Kanalnetz, zwischen den Seiten 714/715